

ANWENDUNGSTECHNISCHE HINWEISE

Transport:

- Die Schalrohre stets großflächig aufliegen um Druckstellen zu vermeiden.
- Während des Transportes sind die Schalrohre vor Stößen und Beschädigungen zu sichern.
- Beim Be- und Entladen ist der Kontakt mit scharfen Kanten od. Bordwänden zu vermeiden.
- Transportschäden oder sonstige Mängel sind bei Warenannahme auf den Lieferpapieren anzuzeigen.
- Unsere Gewährleistung erstreckt sich lediglich auf Mängel die sofort bei Ankunft auf den Lieferpapieren vermerkt werden.

Lagerung:

- Die Schalrohre sind 100% wasserfest.
- Lagerung im Freien und Einbau bei jeder Witterung möglich.
- Nicht abdecken und Hitzestau vermeiden.

Aufstellen:

- Schalrohre nicht gewaltsam über eventuell zu groß gebogene Bewehrung bzw. Abstandhalter zwängen.
- Schalrohre fundamentseitig in Achse stellen und mit Holzkreuz oder Schalrohrfixierung fixieren.
- Bei Quadrat- und Rechteckrohren auf die Ausrichtung der Schalrohre achten.
- Deckenseitig mit Spanngurt und bauseitig vorhandenen zug- und druckfesten Richtstützen lotrecht einrichten und gegen Auftrieb sichern.



Betonierarbeiten nach DIN EN 1992-1-1:

- Vor dem Betonieren die Betondeckung, den Sitz der Abstandhalter und die Beschaffenheit der Folie bzw. Inneneinlage prüfen.
- Betoniergeschwindigkeiten und Betonbedarf siehe Katalog.
- Bei der Verwendung von selbstverdichtendem Beton sind die Betoniergeschwindigkeiten zu halbieren.
- Langsam betonieren, damit Luftblasen zw. Rohr und Folie nach oben entweichen können.
- Bei MONOTUB RUND „GLATT“ schützt stirnseitige Abklebung nicht vollständig vor Eindringen von Betonmilch zwischen Rohr und Folie, daher mit Schüttrohr arbeiten.
- Mit der Betonpumpe bzw. dem Schüttrohr in Abschnitten von ca. 50 bis 60cm schütten und verdichten.
- Verdichten ausschließlich mit Innenrüttler.
- Pumpenschlauch bzw. Rüttler dürfen die Schalrohrinnenseite nicht berühren.
- Die Fallhöhe des Betons beim Einbau ohne Einbaurohre oder -schläuche ist auf etwa 1,5m zu begrenzen (siehe DBV-Merkblatt).
- Nach Abschluss aller Arbeiten nachverdichten, Lot und Maß nachprüfen.



Ausschalen:

- Beachten Sie beim Ausschalen die erforderlichen Nachbehandlungszeiten je nach Betonrezeptur.
- Spätestens 2 Tage nach dem Betonieren ist das Schalrohr zu entfernen.
- Einfaches u. schnelles Öffnen mit Hilfe integrierter Reißleine (nur bei runden Schalrohren).
- Bei quadratischen und rechteckigen Schalrohren mittels Messer ausschalen.
- Nach dem Entfernen der inneren Schalhaut kann das Schalrohr zum weiteren Schutz an der Betonsäule verbleiben.

Entsorgung:

- Sortenreine Entsorgung sauberer Bestandteile problemlos möglich.

Bauseits Rohre kürzen:

- Reißleine lösen und Schalrohrrohr kürzen.
- Folie kürzen und mit gespannter Reißleine neu verkleben.
- Mit Schnittkante nach unten aufstellen.
- Hinweis: Wird die Reißleine beim Kürzen der Rohre mit abgeschnitten und das Rohr mit der Schnittkante nach oben aufgestellt, kann die Reißleine zwischen Rohr und Folie nach unten rutschen und sich dadurch an der fertigen Betonsäule abzeichnen!

ACHTUNG: Bei Nichtbeachtung unserer „Anwendungstechnischen Hinweise“ besteht kein Anspruch auf Gewährleistung!